



VEH AG • Postfach 912 • 76263 Ettlingen

**Ad-hoc Meldung nach § 15 WpHG sowie
Zwischenmitteilung nach § 37xWpHG**
Stand: 9. Oktober 2014

VALORA EFFEKTEN HANDEL AG, Ettlingen
(WKN 760 010 / ISIN DE0007600108)

VALORA EFFEKTEN HANDEL AG

Am Hardtwald 7
76275 Ettlingen
Telefon (0 72 43) 9 00 01
Telefax (0 72 43) 9 00 04
Internet: <http://valora.de>
E-Mail: info@valora.de

Geschäftsverlauf und ungeprüfte Zahlen zum 3. Quartal 2014

Auch im 3. Quartal 2014 verlief das Basisgeschäft „Handel mit unnotierten Wertpapieren“ der VEH AG (<http://valora.de>) unverändert schwach. Der Umsatz zum 30.09.2014 ist auf EUR 1,0 (Vj. EUR 3,6 Mio.) um rund 72% gefallen. Ursache hierfür ist primär, dass keine Sondereffekte wie im Vorjahr zu verzeichnen sind.

Im Segment "Zweitfondsmarkt" beläuft sich der Umsatz zum Stichtag mangels Kauforders von institutioneller Käuferseite auf nominal TEUR 226, effektiv TEUR 67.

Der Liquiditätsbestand zum 30.09.2014 in Höhe von EUR 1,44 Mio. (Vj. EUR 1,3 Mio.) wird auch in Zukunft die voll umfängliche Handlungsfähigkeit und Unabhängigkeit der VEH AG von Banken sichern.

Beteiligungen ab EUR 100.000

Bei den börsennotierten Squeeze-Out-Kandidaten befinden sich stichtagsbezogen die Allg. Gold & Silberscheideanstalt AG sowie die MAN AG im Bestand. Der gesamte Wertansatz des börsennotierten und nicht börsennotierten Wertpapierbestandes beläuft sich zum 30.09.2014 auf rund EUR 0,65 Mio. (Vj. 0,9 Mio. EUR).

Perspektiven

Die zukünftigen Perspektiven im Handel mit unnotierten Aktien/Wertpapieren schätzen wir aktuell wieder positiver ein. Unsere Annahme basiert auf einem Urteil des BGH's aus dem Jahr 2013. Nach diesem können Gesellschaften sich deutlich einfacher von der Börse zurückziehen. Die ersten Unternehmen machen bereits Gebrauch hiervon und wenden der Börse den Rücken zu. Wir haben bereits einige dieser Werte, wie beispielsweise die Marseille Kliniken AG, in unseren fortführenden Handel aufgenommen und weitere werden folgen.

Zudem kommen mittelfristig weitere Lasten auf Gesellschaften zu, die am bislang wenig regulierten Freiverkehr gelistet sind. Mit der EU-Marktmissbrauchsverordnung vom Juni 2014 müssen künftig mehr Vorschriften beachtet werden. Entsprechend ihrer Zielsetzung wird das bislang geltende Recht insbesondere verschärft in den Bereichen Insiderrecht, Ad-Hoc-Publizität, Directors-Dealing und Marktmanipulation. Die neuen Vorschriften gehen einher mit einem drastisch erweiterten Bußgeldrahmen. Sollten dem Freiverkehr regulatorische Erleichterungen entzogen und gleichzeitig bei Regelverstößen massive Bußgelder verhängt werden, entfällt ein wichtiges Argument für Emittenten zur Listung in diesem Segment.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Bemühungen liegt aktuell im Bereich der Einbindung unserer Kurse in die Bankensysteme, verbunden mit der Abbildung in den Kunden-/Wertpapierdepots. Die Einbindung unserer Kurse in die Bankensysteme würde uns eine weit größere Sichtbarkeit bescheren, was sich naturgemäß auch in mehr Umsätzen niederschlagen sollte.

VALORA EFFEKTEN HANDEL AG
Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Prof. Dr. Claus Becker, Ötigheim
Vorstand: Klaus Helffenstein, Malsch

Amtsgericht Mannheim
HRB 361196
WKN 760 010 (Börse Stuttgart)

Volksbank Karlsruhe e.G.
Kto.-Nr.907090 (BLZ 661 900 00)
IBAN DE09 0000 0000 9070 90
Bezirkssparkasse Ettlingen
Kto.-Nr.1017771 (BLZ 660 512 20)

VEH AG • Postfach 912 • 76263 Ettlingen



VALORA EFFEKTEN HANDEL AG

Am Hardtwald 7
76275 Ettlingen
Telefon (0 72 43) 9 00 01
Telefax (0 72 43) 9 00 04
Internet: <http://valora.de>
E-Mail: info@valora.de

Dies wäre auch ein sehr positives Argument für neue Handelspartner, für die es bisher ein massgebliches Hindernis war, sich bei uns listen zu lassen. Zudem würde dubiosen Kaufangeboten zu Dumpingpreisen die Grundlage entzogen, da der Bankberater und der Aktionär unsere Kurse im Bankensystem angezeigt bekommen würde. Die Umsetzung hat sich gegenüber unserem Plan jedoch auf Grund erforderlicher Tests beim IT-Dienstleister verzögert. Wir rechnen jedoch mit der baldigen Realisierung.

Auswirkungen auf unsere Umsätze werden erst mit zeitlicher Verzögerung zu verzeichnen sein. Maßgeblich verantwortlich hierfür sind die langen Zeiträume bis zur tatsächlichen Delistung. Durch die noch fehlende Sichtbarkeit unserer Kurse in den Bankensystemen wurden die von uns erwarteten Umsätze aktuell noch nicht erreicht. Wir gehen jedoch von einer Realisierung im 4. Quartal aus. Durch diese Verzögerungen sind wir leider gezwungen, die Umsatzplanung nach unten zu korrigieren. Wir gehen aktuell von einem Gesamtjahresumsatz von EUR 2,0 Mio. und einem Jahresfehlbetrag von ca. EUR 200.000 aus.

Ettlingen, den 09.10.2014

VALORA EFFEKTEN HANDEL AG
(Vorstand Klaus Helffenstein)